

unsere brüderlichen Beziehungen, die bis in unsere Familien gehen, noch enger zu gestalten. (Beifall.)

Mit großem Interesse haben wir die Diskussionsrede unseres Freundes und Genossen Nikolai Slobin auf dem XXV. Parteitag der KPdSU gelesen. Wir sind uns völlig einig über den gemeinsam beschrittenen Weg zur Intensivierung des Bauens. Vor allem geht es dabei um die weitere Qualifizierung der Leitung, Planung und Organisation der Produktion.

Durch die Anwendung der Slobin-Methode haben wir im sozialistischen Wettbewerb und bei der politischen Entwicklung unserer Kollektive gute Ergebnisse erzielt.

Wenn ich an unsere Taktstraße denke, so beweisen das schon folgende Tatsachen: Wir stellen im Jahr über 1000 Wohnungen des Typs QP 71 her, und wir konnten so die Arbeitsproduktivität in zwei Jahren um nahezu 15 Prozent steigern.

Pro Wohnungseinheit sparten wir für etwa 148 Mark Material ein. Auch die Qualität unserer Arbeit - obwohl wir damit längst noch nicht zufrieden sind - hat sich weiter verbessert. (Beifall.)

Unsere Taktstraße und drei weitere führen jetzt, etwa sechs Wochen nach dem Einzug der Mieter, eine Nachkontrolle durch, um von uns selbst verschuldete Mängel kostenlos zu beseitigen. Das löst Diskussionen aus, fördert die richtige Einstellung zur Arbeit. Entscheidend ist, daß wir beim Bauen eine immer höhere Qualität erreichen. Und da liegt der untrennbare Zusammenhang von Qualität, Effektivität und Kontinuität der Produktion.

Genossinnen und Genossen! Ich habe als Bauarbeiter am Hochhaus an der Weberwiese und vielen anderen Wohnbauten in der Hauptstadt mitgearbeitet, war Zimmerer, Brigadier und bin heute Taktstraßenleiter.

Obwohl ich als Bauarbeiter und Brigadier viele Erfahrungen sammeln konnte, spüre ich immer wieder den großen Unterschied zwischen der Leitung einer Brigade und einer solchen Taktstraße.

Zu jeder Stunde für jeden der 150 Kollegen zu sichern, daß kontinuierlich gearbeitet werden kann, und alle Kooperationspartner richtig in den technologischen Ablauf einzuordnen, damit termin- und qualitätsgerecht der fertige Wohnblock übergeben werden kann, das setzt viel voraus.

Ich sage ganz offen, ohne die aktive Unterstützung aller Kommunisten meiner Taktstraße, das ständige politische Wirken unserer Parteigruppe, der Gewerkschaft und FDJ-Funktionäre und unserer Gruppe der DSF wären diese Anforderungen von einzelnen nicht zu bewältigen. Nur durch das zielstrebige Wirken aller gesellschaftlichen Kräfte unter Führung der Parteiorganisation kann sich eine kommunistische Einstellung aller Kollegen zu ihrer Arbeit ent-